

B	KULTURWISSENSCHAFTEN
BD	LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDA	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
	Rhetorik
	Frühe Neuzeit
	AUFATZSAMMLUNG

- 26-4** ***Die Vermessung der Rede*** : Rhetorik(en) in der Frühen Neuzeit / Thomas Baier, Tobias Dänzer (Hrsg.). - Tübingen : Narr Francke Attempto, 2026. - 235 S. : Diagramme ; 23 cm. - (Neolatina ; 41). - ISBN 978-3-381-12461-9 : EUR 98.00
[##0397]

Die Rhetorik hat in den letzten Jahrzehnten eine eindrucksvolle Renaissance zumindest in der Forschung durchgemacht, die zu Großtaten wie dem ***Historischen Wörterbuch der Rhetorik***,¹ weiteren Einführungen und Handbüchern diverser Art² sowie zahlreichen Einzelstudien geführt hat.

¹ ***Historisches Wörterbuch der Rhetorik*** / hrsg. von Gert Ueding. In Verbindung mit Gregor Kalivoda. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 28 cm. - Bis Bd. 9 im Verlag Niemeyer, Tübingen. - Aufnahme nach Bd. 12. - ISBN 978-3-484-68100-2 (Gesamtwerk)[#4516]. - Bd. 1. A - Bib / Red.: Gregor Kalivoda ; Franz-Hubert Robling. - 1992. - VIII S., 1592 Sp. - ISBN 3-484-68101-2 : DM 248.00. - Bd. 9. St - Z / Red.: Gregor Kalivoda ... - 2009. - V S., 1638 Sp. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-484-68109-5 : EUR 149.95. - Bd. 11. Register / Bearb. des Bandes und Red.: Ole Kazich. - 2014 - XIV S., 1250 Sp. - ISBN 978-3-11-026872-0 : EUR 179.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1022589008/04> - Bd. 10. Nachträge A - Z / Red.: Gregor Kalivoda ... - 2012. - VII S., 1550 Sp. : Ill. - ISBN 978-3-11-023424-4 : EUR 149.00. - Bd. 11. Register / Bearb. und Red.: Ole Kazich. - 2014. - XIV S., 1250 Sp. - 978-3-11-026872-0. - Bd 12. Bibliographie. - 2015. - X, 1034 S. - ISBN 9783-11-0354-12-6 : EUR 179.95. - Rez.: **IFB 16-1**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz453496210rez-1.pdf>

² ***Einführung in die Rhetorik*** : Grundbegriffe, Geschichte, Rezeption / Karl-Heinz Göttert. - 4., überarb. Aufl. - Paderborn : Fink, 2009. - 207 S. ; 22 cm. - (UTB ; 1599 : Schlüsselkompetenzen, Sprach- und Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-7705 4731-9 (Fink) - ISBN 978-3-8252-1599-6 : EUR 17.90 [#0356]. - Rez.: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302449167rez.htm> - ***Rhetorik und Stilistik*** : ein internationales Handbuch historischer und systematischer Forschung = Rhetoric and stylistics / hrsg. von Ulla Fix ; Andreas Gardt, Joachim Knape. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft ; 31) [#0195]. - Halbbd. 1 (2008). - XXV, 1129 S. - ISBN 978-3-11-013710-1 : EUR 328.00]. - Halbbd. 2 (2009). - XIII S., S. 1132 - 2552 : graph. Darst. . - ISBN 978-3-11-017857-9 : EUR 329.00. - Rez. **IFB 09-1/2**

Auch die Rhetorik der Frühen Neuzeit ist dabei in bezug auf bestimmte Autoren oder Bildungsvorstellungen untersucht worden.³ Außerdem spielt naturgemäß die antike Rhetorik und ihre Rezeption eine wichtige Rolle in diesem Forschungsgebiet.⁴ So hat sich einer der Herausgeber des vorliegenden Bandes,⁵ Tobias Dänzer, intensiv mit Quintilian befaßt.⁶ Eben dieser Quintilian ist auch neben Cicero eine wesentliche Quelle der frühneuzeitlichen Rhetorik, auch wenn die Rezeption nicht immer sehr origi-

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz288476328rez.htm> - **Die Macht der Rede** : eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom / Wilfried Stroh. - Berlin : Ullstein, 2009. - 607 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-550-08753-0 : EUR 22.95 [#0933] - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312180195rez-1.pdf>

³ **Der gute Mensch** : Epistemologie und Rhetorik im 18. Jahrhundert (Baumgarten - Sulzer - Kant) / Roland Spalinger. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2025. - 432 S. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 34). - Zugl.: Bern, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-8353-5794-5 : EUR 48.00 [#9759]. - Rez.: **IFB 26-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13488> - **Rhetorik, Poetik und Ästhetik im Bildungssystem des Alten Reiches** : wissenschaftshistorische Erschließung ausgewählter Dissertationen von Universitäten und Gymnasien 1500 - 1800 / hrsg. von Hanspeter Marti, Reimund B. Szuj und Robert Seidel. Unter Mitarb. von Karin Marti-Weissenbach. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017 [ersch. 2016]. - 707 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-412-50373-4 : EUR 95.00 [#5052]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8124> - **Werkeverzeichnung zu den Rhetorikdrucken Deutschlands 1450 - 1700** / Joachim Knappe. Unter Mitarb. von Michael Pelzer und Christine Thumm. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2017. - XXXV, 542 S. : Ill. ; 25 cm. - (Gratia ; 59). - ISBN 978-3-447-10889-8 : EUR 148.00 [#5526]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8723> - **Repertorium deutschsprachiger Rhetorikdrucke 1450 - 1700** / Joachim Knappe. Unter Mitarbeit von Christine Thumm. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2018. - XXII, 601 S. : Ill. ; 25 cm. - (Gratia ; 61). - ISBN 978-3-447-10930-7 : EUR 148.00 [#6093]. - Rez: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9500> **Institutio oratoria** : Bacon, Descartes, Hobbes, Spinoza / Jan Rothkamm. - Leiden [u.a.] : Brill, 2009. - 539 S. ; 25 cm. - (Brill's studies in intellectual history ; 172) - ISBN 978-90-04-17328-6 : EUR 99.00 [#0357]. - Rez. in **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz305201174rez.htm>

⁴ **Handbuch antike Rhetorik** / hrsg. von Michael Erler und Christian Tornau. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - X, 809 S. : Ill. ; 25 cm. - (Handbücher Rhetorik ; 1). - ISBN 978-3-11-031811-1 : EUR 199.95, EUR 179.95 (Reihenpreis) [#6476]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9721>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1353144623/04>

⁶ **Quintilians Rhetorik und die Disziplinen** : Abgrenzung - Auseinandersetzung - Übernahme / hrsg. von Tobias Dänzer. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2025. - VII, 438 S. ; 24 cm. - (Themes and forms in Graeco-Roman literature ; 7). - ISBN 978-3-16-162747-7 : EUR 119.00 [#9861]. - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13371> - Siehe auch **Rhetorik-Kurs mit Cicero** / Tobias Dänzer. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 125 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14306). - ISBN 978-3-15-014306-3 : EUR 8.00 [#8347]. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11790>

nell oder auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse erfolgte. Dafür bietet etwa der Beitrag von Stefan Feddern ein Beispiel, wenn er untersucht, wie Antonio de Nebrija im Jahre 1515 aus Quintilian ein Lehrbuch erstellt hatte, aber schon in seiner Exzerprier- und Kompilationstechnik sich „stark an der Grenzer zur Unverständlichkeit“ bewegt hatte (S. 105). Thomas Baier bietet eine überblicksartige Darstellung zur Rhetorik zwischen Dialektik und Literatur, die mit drei Thesen endet, während Jan Bloemendal sich in englischer Sprache konkret mit zwei Beispielen frühneuzeitlicher lateinischer Dramatik befaßt und das Stück eines Protestanten (Daniel Heinsius) mit dem eines Jesuiten (Jacob Bidermann) kontrastiert.

Veronika Brandis und Robert Seidel widmen sich der Diskussion um den Redeschmuck (ornatus) in Antike und Früher Neuzeit, indem sie Cicero, Quintilian und Melanchthon sowie verschiedene Thesendrucke anführen und analysieren. Diese Schwerpunkte regen nicht zuletzt dazu an, dem Disputationsbetrieb der Frühen Neuzeit auch unter dem Aspekt der Rhetorik bzw. des ornatus noch weitere Aufmerksamkeit zu schenken.

Nephele Papkonstantinou erörtert in englischer Sprache die Schrift **Consilia** von Paolo Zacchia, der als Arzt der Päpste Innozenz' X. und Alexanders VII. tätig war und der als Humanist im Rufe steht, das gesamt medizinisch-juristische Wissen seiner Zeit in eine theoretische Disziplin verwandelt zu haben, die das Recht der Medizin unterwarf (S. 109). Es geht hier um die Argumentationsstrukturen Zacchias, die im Hinblick auf die Verwendung typischer Formen römischer Gerichtsdeklamationen untersucht werden. Dabei kommen auch Ähnlichkeiten des kaiserzeitlichen Rom mit dem Rom der späten Renaissance in den Blick. Besonders die detaillierte beispielhafte Analyse des Consilium XLIV bietet eine anschauliche Darstellung von Zacchias Vorgehensweise.

Zwei Beiträge von Thomas Schirren und Verena Schulz analysieren jeweils einen Aspekt des rhetorischen Werkes von Gerardus Joannes Vossius (1557 - 1649), der hier zum einen in einer gründlichen Analyse als Kommentator des Aristoteles und der rhetorischen Pathologie zur Geltung kommt (Schirren, S. 143 - 193), zum anderen im Hinblick auf seine Darstellung der *pronunciatio* in Vossius' **Institutiones oratoriae** von 1643. Anders als der wenig bedeutende Nebrija, der zu Beginn der Besprechung erwähnt wurde, ist Vossius eine anerkannte Kapazität gewesen: er wurde von Julius Scaliger als herausragendster Rhetorik-Kenner überhaupt einschließlich der Alten gekennzeichnet (S. 195), so daß sein genanntes Werk im Umfang von 1.000 Seiten als „das zentrale Werke zur Rhetorik im 17. Jh.“ gilt (ebd.). Die *pronunciatio* wird von Vossius im sechsten Buch besprochen und zwar in Verbindung mit der *memoria*, die er in die *pronunciatio* integriert (S. 210). Er benötigt dafür vier Kapitel, die wie sein übriges Werk eine umfassende Kenntnis der Klassiker beweisen. Auch Stimme und Gestik werden ausführlich erörtert. Vossius folgt in seiner Darstellung stärker Aristoteles als Cicero oder Quintilian oder der anonymen **Rhetorik an Herrenius** (ebd.). Vossius' Ausführungen zur Memorierung seien, so Schulz, sogar praxistauglicher als die der antiken Autoren (S. 211).

Tobias Dänzer rundet den Band mit einem Aufsatz ab, der sich dem Rhetoriker Giambattista Vico zuwendet, der mit seinen ***Institutiones oratoriae*** ein Lehrwerk verfaßt hatte, das er nicht publiziert, sondern als Grundlage seiner Vorlesungen an der Universität Neapel verwendete (S. 213). Die Vernachlässigung des erst im 20. Jahrhundert edierten Werkes wird vor dem Hintergrund der Geschichtsphilosophie Vicos diskutiert, um dann seine Vorstellung von der Rhetorik als exakter Wissenschaft zu skizzieren. Vico habe die Topik mit Descartes' Kritik kontrastiert und sich bemüht, die alte und neue Studienordnung miteinander zu versöhnen (S. 219). Vicos Bemühungen um eine Annäherung der Rhetorik an die exakten Wissenschaften zeige sich in seiner Verwendung von Vergleichen sprachlicher Ausdrücke mit „geometrischen Körpern oder medizinischen Symptomen“ (S. 221). Als Beispiel der von Vico praktizierten Interpretationsform, die als „enthymematische Form der Geschichtswissenschaft“ (S. 224) bezeichnet werden kann, erörtert Dänzer die Polyphem-Episode in der ***Odyssee*** (S. 224 - 227). Vico sei auch für heutige Philologen von Interesse. Denn zum einen biete er „eine grundlegende Legitimation der Geschichts- und Geisteswissenschaft“ im Angesicht der wachsenden Relevanz der Naturwissenschaften. Zum anderen aber betont er den „Grundsatz methodischer Exaktheit bei der Interpretation von Texten“ (S. 227), wofür sich die antike Rhetorik als „philologisches, historisches, anthropologisches und erkenntnistheoretisches Analysewerkzeug“ verwenden lasse, so daß man von einer Geisteswissenschaft sprechen könne, die Vico selbst *nuova arte critica* genannt hatte (S. 227 - 228).

Der Band enthält ein *Register* (S. 231 - 235), das unter den angeführten Personen auch deren Werke nennt. - Schließlich muß erwähnt werden, daß der Band, der zweifellos nur einen kleinen Einblick in das reichhaltige Feld der rhetorischen Literatur bietet, als Festschrift zum 90. Geburtstag gedacht ist für den als Vorkämpfer der neulateinischen Studien in Deutschland apostrophierten Eckard Lefèvre. Dieser war auch – gemeinsam mit Eckart Schäfer – der *Spiritus rector* der Schriftenreihe ***NeoLatina***, in der dieser Band als 41. erscheint. Der Band soll, so die Hoffnung der Herausgeber, „Interesse für die reiche Rhetoriktradition der Frühen Neuzeit wecken und weitere 'Vermessungen' des weiten Forschungsfeldes anregen“ (S. 13). Grundlage des Bandes war die 23. NeoLatina-Tagung vom 5. und 6. Oktober 2023 in Würzburg.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13940>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13940>